

Bemerkung zu „Mental Development“.

Von

J. Mark Baldwin.

Ich muss Herrn Eber für die Aufmerksamkeit danken, die er meinem Buch (*Mental Development in the Child and the Race*) in seinem interessanten Artikel in der letzten Nummer dieser Zeitschrift gewidmet hat. Zugleich aber erlaube ich mir zu bemerken, dass er in eine irrthümliche Auffassung meines Standpunktes verfallen ist, was ich mir nur durch die Vermuthung erklären kann, dass seine Kenntniss des Englischen mangelhaft ist. Die Auseinandersetzung, welche er auf S. 606 ff. von meiner Theorie der »Circular-Reaction« gibt, ist irrthümlich genug, um lächerlich zu erscheinen. Was er »mystische Tendenz« S. 606, 607, 614, 616, 626 u. s. w., nennt — indem er behauptet, dass ich sie dem »Reiz« zuschreibe — ist durchaus seine eigene Auslegung. Wenn ich sage, dass »every organic stimulus tends to express itself in movement« (*Mental Development* S. 170), so meine ich damit nur, dass jeder Reiz eine Wirkung auf die Muskelthätigkeit ausübt, nicht eine besondere Art von Wirkung, und ganz gewiss nicht eine, die von einer »mystischen Tendenz« im Reiz herrührt. Die besondere Wirkungsart ist in jedem Fall durch die Centralvorgänge bestimmt, welche der Reiz erregt. Hierin unterscheidet sich meine Ansicht von derjenigen Anderer über diesen Punkt. Dasjenige, worin sich meine Ansicht von derjenigen Anderer (z. B. Spencer's, Bain's u. s. w.) unterscheidet, ist, dass ich behaupte: die einem Reiz folgenden Bewegungen in niederen Organismen haben die Folge, dass der Reiz gewöhnlich ein wiederholter ist, wenn der Centralprocess, den der Reiz hervorruft, von Wohlgefühl (pleasure) begleitet wird, dagegen dass der Reiz gewöhnlich nicht ein wiederholter ist, wenn dieser Centralvorgang von Schmerz (pain) begleitet wird. Weiter ist nichts an der »mystischen Tendenz«. Zu behaupten, wie Herr Eber (S. 607) thut, dass es die Basis einer Art von »Animismus« sei, eine »Tendenz« im »Reiz« zu sehen, ist ein gründliches Missverständniss meiner Lehre, welches mich vermuthen lässt, dass er die englische Sprache nicht völlig beherrscht.

Es sei noch bemerkt, dass, wer sich dafür interessirt, mein Buch demnächst in genauer deutscher Uebersetzung (Leipzig, Hirzel) lesen kann. Das englisch lesende Publicum wird hiermit auf meine Artikel über »Consciousness and Evolution« (*Psychological Review*, May 1896) und auf »A New Factor in Evolution« (*American Naturalist*, June & July 1896) verwiesen.

Princeton University, Oct. 23, 1896.